

DISTILLATE 2

Design and Implementation Support Tools for Integrated Local land Use, Transport and the Environment

Stadt und Verkehr bilden dynamische Systeme, deren Entwicklung schwer vorherzusagen sind. Um Maßnahmenwirkungen zu testen und deren Erfolg bzw. Misserfolg abschätzen zu können, gibt es mittlerweile hilfreiche Modelle, die die Zusammenhänge und deren Auswirkungen darstellen. MARS ist eines dieser Modelle, welches dem Nutzer ermöglicht, Maßnahmenwirkungen bis zu 30 Jahre zu prognostizieren.

Das integrierte Flächennutzungs- und Verkehrsmodell bietet die Möglichkeit die Leistungsfähigkeit städtischer Planungsstrategien innerhalb kürzester Zeit auszutesten. Es liefert ein umfassenderes und einheitlicheres Bild der Folgen von Verkehrsvorhaben und hilft dadurch den Entscheidungsträgern bessere Pläne zu entwickeln. Dieser Ansatz erlaubt die Berücksichtigung wirtschaftlicher, ökologischer und sozialer Verkehrsfolgen.

Weiterentwicklung des MARS-Tools

Aufgabe der **Österreichischen Energieagentur** im Rahmen des Projekts „DISTILLATE 2“ ist es die im Projekt DISTILLATE (www.distillate.ac.uk) begonnenen Arbeiten zur Verbesserung der Benutzerfreundlichkeit und –akzeptanz des Modells MARS weiterzuführen.

Im Rahmen des ersten Projekts wurden bereits Maßnahmen zur Optimierung des MARS Tools gesetzt. In einem ersten Schritt wurde die Benutzerfreundlichkeit getestet. Dadurch konnten potentielle Probleme aufgedeckt und Lösungen entwickelt werden. Weiters wurden, um komplexere Szenarien simulieren zu können, weitere Daten als Referenzbezug ermittelt.

Verknüpfung mit anderen Modellen

DISTILLATE 2 baut auf den Weiterentwicklungen der ersten Projektphase auf und optimiert das Modell weiter indem die Modellierbarkeit von Korridormaßnahmen, wie z.B. die Schnellbusverbindungen (Bus Rapid Transport) verbessert und eine Verknüpfung zu weiteren Flächennutzungs- und Verkehrsmodellen hergestellt werden. Da die meisten örtlichen Behörden, die an strategischen Modellen wie MARS interessiert sind, bereits mit Netzwerkmodellen arbeiten, ist es daher ein weiteres Ziel des Projekts, MARS mit anderen Modellen zu verknüpfen. Im ersten Schritt soll das am weitesten verbreitete

Impressum

Umlegungsmodell – SATURN – mit dem MARS Modell verknüpft werden. Eine spätere Anwendungsmöglichkeit auf andere Modelle wird dabei mitberücksichtigt.

Projektdaten

Auftraggeber	<u>Institute for Transport Studies, University of Leeds</u>
Projektleiter	DI Dr. Paul Pfaffenbichler, Österreichische Energieagentur
Projektteam	Mag. Robin Krutak, Österreichische Energieagentur

Projektwebsite der Uni Leeds: http://www.its.leeds.ac.uk/projects/mars_distillate/

Impressum

Herausgeberin: Österreichische Energieagentur – Austrian Energy Agency,
Mariahilfer Straße 136, A-1150 Wien; Tel. +43 (1) 586 15 24, Fax +43 (1) 586 15 24 - 340;
E-Mail: office@energyagency.at, Internet: <http://www.energyagency.at>